Singer-Songwriter Aaron Wälchli geht auf Tournee im Dreiland

Der Riehener Musiker Aaron Wälchli geht Ende Mai mit Chor und Band auf trinationale Tour. Mit dabei hat er eigene Songs auf Hochdeutsch, Schwyzerdütsch und englisch.

Von Roswitha Frey

RIEHEN „Ein seltenes Multitalent. Ob Marimba, Gitarre, Sologesang, Mani Matter oder Neil Young. Irgendwie kann er einfach alles." So äußerte sich Medienkoryphäe Willy Surbeck über den Musiker Aaron Wälchli aus Riehen. Von den vielseitigen Talenten des Sängers, Songwriters und Komponisten kann sich nun das Publikum im Dreiland überzeugen. Der 34-Jährige geht mit Chor und Liveband auf trinationale Tour, die ihn nach Riehen, Müllheim und Monthureux-sur-Saone in den Südvogesen führt. Außerhalb der Tournee ist er zudem zwei Mal im Wiesental zu erleben.

Für seine Dreiländer-Tour hat Wälchli einen Projektchor gegründet, in dem Sängerinnen und Sänger aus der Region, auch aus dem Wiesental und Rheinfelden, mitsingen. 70 hatten sich beworben, zehn sind nach Casting und intensiven Vorbereitungen „mit vollem Herzblut" dabei geblieben, erzählt Wälchli. Es seien teils Leute, die noch nie in einem Chor gesungen haben. „Die Energie, die der Chor abruft, ist wahnsinnig toll", schwärmt er nach den ersten Proben.

Für seinen Chor schreibt Wälchli extra Arrangements seiner Songs und anderer Titel. Zudem hat er den Basler Schlagzeuger Martin Hänggi, mit dem er seit einem Jahr unterwegs ist, und den französischen Bassisten Jean-Marie Leduc an seiner Seite.

Country, Folk, Pop – es sind verschiedene Einflüsse, die den Musiker Aaron Wälchli geprägt haben. Seine Eltern haben viel Country gehört, er ist damit aufgewachsen, aber auch mit Soul, mit Aretha Franklin und Ray Charles, ebenso mit Joe Cocker als Idol des Rock-Pop.

Mit sieben Jahren hat Wälchli mit Marimba angefangen, hatte zwölf Jahre Unterricht bei der Marimba-Virtuosin Edith Habraken in Riehen. Er nahm Gitarrenkurse, eignete sich Schlagzeug- und andere Perkussionstechniken selbst an. Heute hat er in der Singer-Songwriter-Tradition seinen eigenen Stil gefunden, erreicht mit seiner Stimme, die Klarheit und Wärme ausstrahlt, seinem gefühlvollen Spiel und seinen persönlichen Texten eine große Fangemeinde.



FOTO: ROSWITHA FREY

Sänger und Songwriter Aaron Wälchli

Erst vor dreieinhalb Jahren hat sich Wälchli entschlossen, „alles auf die Karte Musik zu setzen". Zuvor war er eingespannt in seinem Job als gelernter Fitnesstrainer, Coach und Leiter zweier Fitnessstudios mit 35 Mitarbeitern. Da blieb keine Zeit für Musik. Fünf Jahre lang habe er keine Musik gemacht, erzählt Wälchli, bis er 2019 seinem Leben eine andere Wendung gab, seinen Job kündigte und sich entschied, freischaffender Musiker zu werden. 2020 hatte er seinen ersten Auftritt, dann kam die Pandemie.

Seit seinem Durchbruch als Singer-Songwriter hatte er 140 Auftritte in dreieinhalb Jahren. 90 Prozent davon bestritt er allein. Und erobert mit eigenen Songs wie „Home", „Liecht", „Just Like You" oder „True" immer mehr Fans nicht nur im Großraum Basel. Der sympathische Musiker, der seit einem Jahr in Sasbach am Kaiserstuhl lebt, schreibt und singt auf Hochdeutsch, Schwyzerdütsch und Englisch.

Serine Lieder drehen sich um das, was ihm wichtig ist, um das, wofür es sich leidenschaftlich einzustehen lohnt – wie die Musik. In „Tanzen im Regen" heißt es: „Wage, was niemand wagt". „Es geht mir auch ums Ermutigen", beschreibt er es.

Philosophisches über das Leben verpackt er in authentische, lichtvolle, herzerwärmende Texte und eingängige Klänge. Auch die Musik auf der Dreiländertour soll „nicht schwer, sondern leicht verdaulich" sein und die Zuhörer mit positiven Gedanken und Stimmungen „umhüllen". „Wenn die Besucher voller Energie aus dem Konzert gehen, bin ich glücklich", sagt Wälchli.

Das erste Konzert der Tournee „Wälchli & Friends" am 30. Mai in Riehen hat er auf den frühen Nachmittag gelegt, um älteren Menschen entgegenzukommen. Er hat die Seniorenheime angeschrieben, 80 Bewohnerinnen und Bewohner kommen. Außerhalb der Tournee führen ihn zwei Auftritte ins Wiesental. Am 21. Juni bringt Wälchli mit der Sängerin und Schauspielerin Regina Leitner im Bürgersaal in Zell-Riedichen das Musikkabarett „What the World needs now" auf die Bühne. Solo ist Wälchli am 22. Juni im Berggasthof Schlüssel in Pfaffenberg zu Gast, wo er eigene Stücke und Cover-Songs aufführt.

Aaron Wälchli mit Chor und Band: 30. Mai, 15 Uhr, 31. Mai, 19.30 Uhr, Landgasthof Riehen, 8. Juni, 19.30 Uhr, Martinskirche Müllheim. Musiktheater Aaron Wälchli und Regina Leitner: Freitag, 21. Juni, 20 Uhr, Bürgersaal Zell-Riedichen. Eintrittskarten: www.aaronwaelchli.com.